



Protokoll zur 4. Sitzung der Elternräte 2016/17

Montag, 29. Mai 2017, 20.00 h
im Singsaal H1

Leitung: Doris Slezak, Thomas Schärer, Ralph Ammann

Teilnehmende aus dem Lehrerkollegium: Lena Thierstein, Peter Kämpfen, Karin Specogna,
Karin Schüpbach, Vertretung Lehrerkollegium Unterstufe.

Protokollzusammenführung: Doris Slezak

A Plenum

Traktanden

1. Begrüssung und Protokollführung

Doris Slezak begrüsst die ElternrätInnen und VertreterInnen des Lehrerkollegiums. Andrea Raps übernimmt die Protokollführung.

2. Protokoll vom 20. März 2017

Das Protokoll wird ohne Bemerkungen angenommen.

3. Wahlen

a. Präsidium

Bis jetzt hat sich niemand gemeldet, der das Präsidium übernehmen möchte. D. Slezak fragt nach möglichen Kandidaten. Nach langem Nachhaken und Insistieren erklären sich Michael Renaudin und Karl Küenzi bereit, das Co-Präsidium zu übernehmen. Eine dritte Person stellte sich bisher noch nicht zur Verfügung, wenn möglich sollte es eine Frau sein. Die beiden designierten Präsidenten werden im nächsten Schuljahr zu zweit starten, suchen aber dringend noch eine weitere Person, da das Präsidium idealerweise von 3 geführt wird (Stufenzuständigkeit).

Hier die Angaben der neuen Präsidiumsvertreter, wie sie in der Infobroschüre angegeben sind:

Elternräte

Präsidium Oberstufe Länggasse:

Renaudin Michael Falkenweg 3, 3012 Bern 031 535 30 64

Präsidium Mittelstufe Länggasse:

Küenzi Karl Waldheimstrasse 53, 3012 Bern 079 570 24 94

Präsidium Unterstufe Länggasse:

vakant

Präsidium Kreiselternrat Schulkreis II:

Ammann Ralph Riedweg 1, 3012 Bern 031 382 11 20

ACHTUNG: Das Co-Präsidium hat per 1. Juli 2017 eine neue Emailadresse:

er-laenggasse@laenggasse-felsenau.ch

4. Informationen aus Schulkommission, Schulleitung, Tagesschulleitung, Quartierkommission, SchülerInnenrat etc.: Ergänzungen und Fragen

Überprüfung des Oberstufen-Modells: die Kommission ist noch nicht auf die Diskussion eingetreten. Zum Hintergrund: Es gibt verschiedene Modelle für die Oberstufe, in der Länggasse ist die Oberstufe nach dem Modell "Manuel" organisiert. Grundsätzlich ist ein Schulkreis frei in der Wahl seines Modells. Die Lehrkörperschaft wird dieses Modell überprüfen, da es angesichts der zunehmenden Anzahl SuS, die das Sekundarniveau erreichen, nicht mehr geeignet erscheint. Eine alternative Option wäre z.B. Mischklassen einzuführen, welches jedoch einen Modellwechsel bedingen würde. Auslöser dieser Diskussion sind die immer kleiner werdenden Realklassen. Waren es vor einigen Jahren 60%, sind es heute 75-80% SuS, die das Sekundarniveau erreichen. Auch in anderen Schulkreisen sind diese Entwicklungen zu beobachten. Die Flexibilisierung der neunten Klassen ist ebenfalls eine Reaktion auf diese Entwicklung, und die Lehrpersonen sind froh, dass diese nun endlich auch die Länggasse erreicht.

Beteiligung des ER am Schulfest: Caroline Brugger bietet an, eine AG ins Leben zu rufen, die Ideen für eine Beteiligung des ER sammelt und die Organisation aufgleist. Interessierte Personen melden sich bitte bei ihr (carobrugger@gmail.com). Der Elternrat hat an den letzten Schulfesten eine Raclette-Stube organisiert.

K. Schüpbach erläutert die positiven Seiten und Auswirkungen des Schulfests, für den Zusammenhalt unter den Lehrpersonen, aber auch unter den SuS und überhaupt für die ganze Schule, inkl. Eltern.

Quartierkommission: die Depotstrasse wird umgestaltet, damit die SuS sicher zur Schule kommen. Ziel ist eine Verkehrsberuhigung und –verlangsamung. Miriam Sahlfeld hat detaillierte Pläne zu den einzelnen Massnahmen. Wer Interesse daran hat, meldet sich bitte bei ihr (miriam.sahlfeld@ezv.admin.ch).

SuS-Rat: Barbara Uhlmann übernimmt im nächsten Schuljahr die Vertretung des Elternrats im SuS-Rat der Oberstufe. Die Arbeit von Myriam Schilling in diesem Schuljahr wird herzlich verdankt.

5. Informationen aus den Arbeitsgruppen: Ergänzungen und Fragen

AG Gesundheit: Die Arbeit von Karoline Fotinos und Sabine Stalder in der AG Gesundheit wird herzlich verdankt. Die Nachfolge der beiden bleibt offen.

AG Verkehrssicherheit: Baubeginn bei der Migros ist am 12. Juni. Die ersten beiden Wochen sowie die erste Woche nach den Sommerferien wird eine Hilfsperson anwesend sein, die den Kindern das Passieren der Baustelle erleichtert. Ausführliche Informationen dazu folgen

6. Varia

Abschied des Co-Präsidiums: D. Slezak bedankt sich im Namen des Präsidiums für die stets gute Zusammenarbeit mit den Eltern, den Lehrpersonen und der Schulleitung. Die Arbeit im

Präsidium war für alle drei sehr interessant und bereichernd. Das Plenum dankte dem Co-Präsidium für die Arbeit der letzten Jahre mit einem langen Applaus.

Stufensitzung (Ober- Mittel- und Unterstufe)

Oberstufe

1. Begrüssung

D. Slezak begrüsst die Anwesenden. A. Raps übernimmt die Protokollführung.

2. Ergänzungen und Fragen zu den schriftlichen Informationen (stufenbezogen)

keine.

3. Znüni Sporttag

Myriam Schilling hat die Erfahrungen mit Znünis aus den anderen Stufen zusammengetragen und die SuS nach ihren Wünschen befragt. Sie hat einen Menuplan zusammengestellt, der diskutiert wird. Sie konnte zwei grosse Sponsoren gewinnen: der Schweizerische Milchproduzent sponsort den Käse, Bio Eistee Vivitz sponsort 300 Flaschen Eistee.

4. Varia

Rückmeldungen zum ISP (Individuelle Schülerprojekt):

- Im Vergleich zu Matura-Arbeiten erscheinen die Anforderungen an 9.Klässler in Bezug auf das Verfassen der Arbeiten zu hoch (in Bezug auf Struktur, Format etc.). SuS, deren Eltern keine Unterstützung geben, haben Nachteile. Ein Template für das Verfassen der Arbeiten wäre sehr nützlich.
- Die Notengebung erscheint falsch gewichtet, die Präsentation sollte nicht mehr als ein Drittel gelten.
- Es bräuchte eine engere, individuelle Begleitung durch die Lehrperson, z.B. mit fix abgemachten Gesprächen.
- Die SuS haben Abgabetermine, umgekehrt sollten auch Lehrpersonen Fristen für die Benotung haben. Und: die Rückmeldung durch die Lehrpersonen sollte differenzierter sein.
- Positiv zu werten ist, dass ein Produkt entsteht, dies ist unbedingt beizubehalten. Ausserdem wurde der der Abend mit den Präsentationen sehr geschätzt.

L. Thierstein nimmt die Rückmeldung gerne entgegen. Die Lehrpersonen sind bei manchen Aspekten zur gleichen Erkenntnis gekommen und haben dies bei der Planung des nächsten Schuljahres bereits berücksichtigt. So wird der schriftliche Teil zukünftig ein Viertel der Gesamtnote ausmachen, auch muss immer ein Produkt erstellt werden (reine Internetrecherchen wird es nicht mehr geben) und die SuS müssen ihre Arbeit öffentlich präsentieren (nicht mehr in der Klasse). Ausserdem wird die Präsentation anders gewichtet. Und schliesslich soll auch die Beurteilung differenzierter erfolgen.

Mittelstufe

1. Begrüssung und Protokollführung

Thomas Schärer begrüsst die Anwesenden. Die Protokollführung übernimmt Thomas Schärer.

2. Ergänzungen und Fragen zu den schriftlichen Informationen (stufenbezogen)

Keine.

3. Varia

Kleidung der 5. und 6. Klässler: Mit den sommerlichen Temperaturen steigt auch das Bedürfnis Ihrer Töchter und Söhne, sich weniger zu bekleiden. Obwohl es sich um ein nachvollziehbares Bedürfnis handelt, sollte die Kleidung angemessen bleiben.

Die Schule gehört nicht zum Freizeitbereich der Kinder. Auch wenn es mit Sicherheit nicht das Bedürfnis der Jugendlichen ist, zu provozieren, entsteht bei mancher Kleidung, die manchmal mehr zeigt als verbirgt, dieser Eindruck, wenn ein T-Shirt unpassend ist oder bei den Shorts kaum mehr Hosenbeine zu erkennen sind.

Natürlich gehören das Finden eines eigenen Stils und das Ausprobieren auch im Bereich der Kleidung zur Phase des Älterwerdens. Das ist gut so. Trotzdem brauchen sie unsere Fürsorge und sollten lernen, dass nicht jede Kleidung in jeder Situation angemessen ist. Die Schule überprüft das Erlassen diesbezüglicher Vorschriften.

Wir hoffen, Sie haben dafür Verständnis und wir können gemeinsam die Kinder auf diesem Weg begleiten.

Kaputte Fussbälle: Auf dem Spielplatz des grossen Länggassschulhauses wurde von Elternseite gemeldet, dass durch die Spitzen am oberen Ende des Zauns drei Fussbälle einen Defekt erlitten haben. Das ist ärgerlich für die Betroffenen. Uns wurde bisher nur ein Vorfall gemeldet. Zuständig für den Zaun sind die Stadtbauten der Stadt Bern.

Tag der offenen Tür: Verschiedene Faktoren sprechen für eine Prüfung der aktuellen Form des Tags der offenen Tür. Die Schule diskutiert verschiedene Varianten. Dabei sollen auch der Schülerrat und der ER konsultiert werden.

Gesundes Znüni: An der letzten ER-Sitzung wurde das Projekt „Gesundes Znüni“ vorgestellt. Es wurde beschlossen mit einem Piloten zu starten sofern genügend freiwillige Eltern für die Unterstützung gefunden werden können. Leider haben sich nur wenige Eltern gemeldet und der Pilot kann nicht gestartet werden. Herzlichen Dank an die Eltern, welche Ihre Mithilfe angeboten haben.

MfM-Projekt: Aus heutiger Sicht ist die Finanzierung für den MfM-Kurs im Jahr 2018 sichergestellt.

Unterstufe

1. Begrüssung

Ralph Ammann begrüsst die Anwesenden. Die Protokollführung übernimmt Ralph Ammann.

2. Ergänzungen und Fragen zu den schriftlichen Vorinformationen (stufenbezogen)

Schuljahr 2017/18: Neuzugänge und neue Teams: Die Zahl der Zugänge und entsprechend auch die Abgänge scheinen hoch zu sein. Die Schulleitung und die Vertretung der Lehrpersonen erklären, dass die Zugänge der normalen Fluktuation inklusive Pensionierung entsprechen.

Die Türmli-Situation ist pädagogisch anspruchsvoll. Ein Zusammenhang mit den Abgängen ist der Schulleitung nicht bekannt.

Mittagstisch Muesmatt: Aufgrund einer Beschwerde verzögert sich der Baubeginn an der Depotstrasse 40. Der Mittagstisch Muesmatt wird entsprechend bis zu den Sommerferien in zwei Räumen im Kirchgemeindehaus durchgeführt. Ab Sommerferien werden voraussichtlich nur noch die Küche und ein Raum zur Verfügung stehen. Entsprechend werden die Kinder nach dem Mittagessen in das Muesmattschulhaus zurückbegleitet und dort betreut werden. Sollte sich der Baubeginn an der Depotstrasse weiter verzögern, kann die aktuelle Mittagstischlösung weitergeführt werden.

Gesundes Znüni: Das traditionelle "Gesunde Znüni" am Ende der Bewegungswoche im Schulhaus H2, findet dieses Jahr am Freitag, 2. Juni 2017 statt. Der Elternrat hat einen Koordinator, Marcel Blunsch, sowie genügend mithelfende Eltern zum Schnitzen und Anrichten, gefunden. Vielen Dank!

3. Varia

Elternrat: In der Runde wird die Frage diskutiert, warum es einen Elternrat braucht und was die Erwartungen der Schulleitung und der Lehrpersonen an den Elternrat sind. Die viermaligen Elternratssitzungen mit Beteiligung der Schulleitung und Lehrpersonen ermöglichen diesen, den Puls zu fühlen und einen Austausch mit den Eltern zu führen. Die Elternräte bilden eine Scharnierfunktion zwischen den Klasseneltern, der Schulleitung und den Lehrpersonen und ermöglichen so auch eine flächendeckende Kommunikation von Informationen über den Schulkreis, resp. Schulstufe, die nicht nur eine Klasse betreffen. Wichtige Integration und Mithilfe bei Veranstaltungen wie Gesundes Znüni, Verpflegung bei Sporttagen und bei Schulfesten. Es gibt verschiedene Möglichkeiten wie sich Eltern und Elternräte sich zudem engagieren könnten. Jedoch stehen und fallen diese Möglichkeiten/Ideen mit dem persönlichen Engagement jedes Einzelnen.

4. Nachtrag: Termine ER-Sitzungen im Schuljahr 2017/2018

Die Termine für die ER-Sitzungen im kommenden Schuljahr wurden wie folgt datiert:

- Mo, 11. September 2017, 19-20 Uhr: Einführungsveranstaltung für neue Elternräte
- Mo, 11. September 2017, 20- ca. 22 Uhr: Elternratssitzung (SL: Karin Schüpbach)
- Mo, 20. November 2017, 19-20 Uhr: Einführungsveranstaltung für neue Elternräte
- Mo, 20. November 2017, 20- ca. 22 Uhr: Elternratssitzung (SL: alle drei SchulleiterInnen)
- Mo, 19. März 2018, 20-2 ca. 2 Uhr: Elternratssitzung (SL: Daniel Haudenschild)
- Mo, 28. Mai 2018, 20- ca. 22 Uhr: Elternratssitzung (SL: Peter Kämpfen)



Vorinformationen zur Sitzung vom 29. Mai 2017

Plenum
20:00–ca. 20:45 Uhr

Stufensitzung
ca. 20:45–21:30 Uhr

Zu Plenum Traktandum 4 und 5: Informationen

5. Schulkommission

Die Schulkommission hat sich an den Sitzungen vom 14.3. und 8.5. insbesondere befasst mit:

- Den Anträgen des Schulleitungsteams zur Ganztagesesschule an das städtische Schulamt wurde zugestimmt: Die Einrichtung einer Ganztagesesschule im Schulhaus Enge per 1. August 2018 wird abgelehnt. Die Einrichtung eines Ganztageskindergartens an der sanierten Depotstrasse mit allfälliger Weiterführung im Schulhaus M29 auf der Primarstufe ist weiter zu prüfen und bei geeigneten Rahmenbedingungen weiterzuverfolgen.
- Die Schulkommission hat am Standort Rossfeld einen freien Halbtags am 26. April 2017 zugestimmt. Das Kollegium besucht eine Schule mit altersdurchmischem Lernen.
- Die Qualitätsziele für das Schuljahr 2016/17 wurden genehmigt.
- Die Schulkommission hat Jörg Kalt einstimmig zum Schulleiter am Standort Rossfeld gewählt. Insgesamt sind 12 Bewerbungen eingegangen.
- Das Oberstufenmodell soll überprüft werden. Ein neues Modell würde im Schuljahr 2019/20 eingeführt.
- Das Pflichtenheft der Tagesschulleitung Rossfeld wurde verabschiedet.

19.5.2017, Harald Bentlage

6. Schulleitung

1. Schulkreis

- Anlässlich der Allgemeinen Lehrerkonferenz (ALK) vom 15. Mai 2017 wurde Katrin Schibli (Schulleiterin des Standorts Rossfeld) offiziell verabschiedet. Katrin Schibli wird sich in nächster Zeit ihrer jungen Familie widmen. Mit Jörg Kalt wurde ihr Stellvertreter seit dem Herbst 2016 ab 01.08.2017 nun von der Schulkommission unbefristet angestellt.
- Die Neuorganisation der Schulsozialarbeit im Schulkreis Länggasse – Felsenau ergibt folgende Zuständigkeiten:
Die bisherige Schulsozialarbeiterin, Ursina Bachmann, übernimmt die Eingangsstufe Länggasse inklusive Kindergärten (Zyklus 1) sowie die Mittelstufe Länggasse (Zyklus 2). Der neu gewählte Schulsozialarbeiter Diego Stanca ist zuständig für den Standort Rossfeld (Zyklus 1 + 2) sowie die Oberstufe Länggasse (Zyklus 3). Diese Aufteilung wurde in Zusammenarbeit der Schulleitung Länggasse - Felsenau mit der städtischen Leiterin der Schulsozialarbeit eingerichtet. Damit sind die Verantwortungsbereiche und Zuständigkeiten klar definiert und im Bereich der Schulsozialarbeit ist eine hohe Kontinuität gewährleistet.
- Die Lehrpersonen des Schulkreises Länggasse – Felsenau nahmen am 17. Mai 2017 am Berner Bildungstag zum Thema „DENKBAR“ teil. Insgesamt kamen 6000 Teilnehmende

in die Bieler Tissot-Arena. Der Tag stand im Zeichen des Denkens und Lernens. Zu diesem Thema gab es diverse interessante Referate zu hören. Insbesondere zu überzeugen wusste Lutz Jäncke, Professor für Neuropsychologie der Universität Zürich, der erklärte, wie der Mensch lernt. Sein Fazit: „Gute Leistungen sind nicht einfach nur Folge von Begabung, sondern das Produkt aus Können, Wollen und vorhandenen Möglichkeiten“.

- Schulfest vom 05.05.2018: Das OK besteht aus folgenden Personen:
 - Daniel Haudenschild (Co-Leitung) H1
 - Karin Schüpbach (Co-Leitung) H2
 - Andrea Ceschia (Restauration) H1
 - Martin Hämmerli (Material, Infrastruktur) H1
 - Gabi Eberhard (Verbindung H2, Support Publikation) H2
 - Cornelia Locher (Eingabe Angebote, Verbindung Quartier, STV H2), H2
 - Annemarie Weber (Reinigung, STV H2)
 - Felicitas Lehner (Reinigung, Verbindung KG) H2
 - Jorge Quintana (Werbung), Michael Jenzer (Publikationen) G
 - Jasmin Brülhard (Finanzen), STV Karin Specogna (Vorfinanzierung) G
 - Stefan Ellenberger (Sanität)

Verbunden mit dieser Mitteilung die Bitte an den Elternrat, sich zu überlegen, in welcher Form er beim Schulfest mitmachen würde.

- Am 12.06.2017 findet eine Weiterbildung zum Thema Nachteilsausgleich für alle Mitglieder der heilpädagogischen Konferenz im Schulkreis statt. Ebenfalls eingeladen sind interessierte Klassen- und Fachlehrpersonen.
- Die Basisschrift wurde dieses Jahr in allen 1./2. Klassen eingeführt. Sie erreicht nun mit der neuen 3. Klasse die Mittelstufe.
23.5.2017, Peter Kämpfen (ergänzt von Daniel Haudenschild und Karin Schüpbach)

2. Standort Hochfeld 1 / Oberstufe

Projekte, Anlässe und Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick

- Flexibilisierung 9. Schuljahr: Am 2. Mai besuchten 6 Lehrpersonen und der SL vom H1 die Kreisschule Biberist, wo der Unterricht im 9. Schuljahr die meiste Zeit ausserhalb des Klassenverbandes stattfindet. Wir waren beeindruckt vom Unterrichtsklima und den sehr offenen Unterrichtsformen.
- Sanierung Spezialtrakt: Am 26. April fand eine Kurzorientierung über den Einbau der Lüftung in den Werkräumen des Spezialtraktes im H1 statt. Diese erfolgt in den Sommerferien und wird das Raumklima deutlich verbessern, wie Erfahrungen im Musikraum belegen.
- Die Woche der offenen Türen hat im H1 wie erwartet zu keinem Besucherandrang geführt.
- Präsentation der SchülerInnenarbeiten ISP: Diese fand am Montag, 08.05.2017 zwischen 19.30 und 22.00 Uhr statt. Erfreulicherweise haben sehr viele Eltern und andere Interessierte die ausgestellten und präsentierten Arbeiten begutachtet.
- Am 29.5. findet ein Elternabend zum Thema Flexibilisierung des 9. Schuljahres statt.
- Am 23.5. startet der SchülerInnenrat in der verlängerten grossen Pause einen Ballonevent für alle SuS des H1.
- Das Abschlussprojekt „Elements“ nimmt langsam Form an. Zu Erinnerung: Aufführungsdaten: 16. und 19. Juni.

Schülerinnen und Schüler

- Neue 9. Klassen: Aus den drei Sekklassen (8c, 8d, 8e) werden auf 2017/2018 aufgrund der zahlreichen Abgänge ins Gymnasium neu zwei 9. Klassen (9c und 9d) gebildet: Als Klassenlehrpersonen fungieren Nicole Zurkinden (9c) und Kevin Schrepfer (9d).

Kollegium und Lehrpersonen

- Neue Klassenlehrperson 7d: Die KlassenlehrerInnenstelle der neuen 7d konnte mit Anina Scheidegger besetzt werden.
- Neue Klassenlehrperson 8a: Am Freitag vor den Frühlingsferien hat Katja Winkler ihre Stelle im H1 gekündigt. Am 27. April haben wir Herrn Heinz Bieri für die Klassenlehrerstelle an der neuen 8a gewinnen können.
- Neue Hauswirtschaftslehrerin: Monika Sterchi übernimmt auf Sommer 2017/2018 eine Hauswirtschaftsgruppe der Klasse 8e, da wir aufgrund der hohen Schülerzahlen eine Gruppe mehr bilden mussten. Monika Sterchi kennt unser Schulhaus bereits vom HW – Unterricht mit den Klassen des Freigymnasiums
- Laura Häfliger (aktuell Klasse 8c) bezieht im Sommer ihren Mutterschaftsurlaub und steigt im Februar 2018 als Fachlehrerin in einer 7. Klasse wieder ein. Die Stellvertretungslösung wird nächstens geregelt.
- Leila Hallauer (aktuell Klasse 7c) wird ihren Mutterschaftsurlaub bis 1. 2. 2018 verlängern. Elio Stani übernimmt ihre Stellvertretung.

Somit sind sämtliche Lektionen für das SJ 2017/2018 vergeben. Bei allen Neuanstellungen konnte jeweils die Wunschkandidatin/der Wunschkandidat für die Stelle gewonnen werden.

19.5.2017 Daniel Haudenschild

3. Standort Grosses Länggassschulhaus, Muesmatt / Mittelstufe

Projekte, Anlässe und Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick

- Am 18. Mai 2017 konnten sämtliche Stundenpläne inklusive Informationen über den fakultativen Unterricht den 16 Klassen ausgehändigt werden. Die Stundenplanung ist ein sehr komplexes Geschäft und bei dem vielfältigen Angebot an fakultativem Unterricht kommen wir nicht umhin, einzelne Lektionen auch am Mittwochnachmittag anzubieten. Es wurde darauf geachtet, dass die Klassen möglichst wenige Frühlektionen haben. Die Richtgrösse dabei ist maximal eine Lektion für die 3. und 4. Klassen sowie maximal 2 Lektionen für die 5. und 6. Klassen. Mit der Einführung des Lehrplans 21 wird die Lektionentafel auch auf der Mittelstufe aufgestockt. Dies gilt es bei der Stundenplanung für das Schuljahr 2018/2019 miteinzubeziehen.
- Das Übertrittsverfahren in die Sekundarstufe I konnte erfolgreich abgewickelt werden. Aus dem Grossen Länggassschulhaus besuchen ca. 80 % der Schulkinder den Unterricht im Sekundarniveau auf der Sekundarstufe I. Zwei Schüler absolvierten die Kontrollprüfung der Erziehungsdirektion und haben diese erfreulicherweise bestanden. Nun gilt es, die erbrachten Leistungen auf der Primarstufe während des Probesemesters auf der Oberstufe zu bestätigen.
- Das Sommerquartal ist reich befrachtet mit Schulreisen, Exkursionen und/oder Landschulwochen. Zudem finden diverse Anlässe der Schule statt. Diese sind zwar bereits angekündigt und seien hier der Vollständigkeit halber nochmals erwähnt:
 - 01. Juni im Stadion Neufeld: Sporttag
 - 02. Juni TAP im Gaskessel Bern: Schülertheatersportcup (19.00 – 21.30 h)
 - 13. Juni in der Aula des Freien Gymnasiums: Concert de Länggasse (19.30 h)

- 22. Juni im Grossen Länggassschulhaus: Elterninformationsabend für das Aufklärungsprojekt „MfM“ (19.30 h)
- 05. Juli auf dem Pausenplatz: Schlussfest der Mittelstufe mit Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler der aktuellen 6. Klassen.

Kollegium und Lehrpersonen

- Niculin Miescher, Klassenlehrer der nächstjährigen 3d, bezieht einen einjährigen Urlaub. Seine Stellvertretung übernimmt Tina Schoch. Sie ist ausgebildete Primarlehrerin und hat bereits mehrere Praktika in unserer Schule sowie eine längerfristige Stellvertretung versehen. Entsprechend ist sie im Grossen Länggassschulhaus bereits bestens bekannt und vertraut.
- Beatrice Kräuchi begibt sich per 1. August 2017 (etwas vorzeitig) in den Ruhestand. Die dadurch freigewordene Klasse 3c wird neu von Katharina Kusano und Manuel Rytz übernommen. Durch diese und andere Pensensverschiebungen konnte ein kompaktes Teilpensum an der 5d von Franziska Siegrist geschaffen werden. Dieses Pensum im Umfang von 14 Lektionen übernimmt Aurelia Prager. Sie ist ebenfalls ausgebildete Primarlehrerin.
- Per 1. April 1977 wurden Beatrice Kräuchi und Reto Schiegg in unserem Schulkreis angestellt. 2017 feiern sie ihr 40jähriges Dienstjubiläum in unserem Schulkreis. Wir gratulieren dazu herzlich und bedanken uns bei diesen beiden verdienten Lehrpersonen für die langjährige Treue zu unserer Schule.

23.5.2017, Peter Kämpfen

4. Standort Hochfeld 2, Muesmatt / Unterstufe

Projekte, Anlässe und Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick

Schulorganisation

- Im Zeitraum vom 31. März bis zum 26. April wurden die Zuteilungen von zehn Kindergarten-, zwei Basisstufen- und vier 1. Klassen vorbereitet. Der Versand für die Kindergärten erfolgte am 10. Mai, derjenige für die 1. Klassen am 17. Mai.
- Schullaufbahnentscheide Übertritt in die 1. Klasse: Es wurden neun (Vorjahr 4) Wiederholungen des Kindergartenjahres und wie im Vorjahr drei Anträge für zweijährige Einschulungen bewilligt. Damit wünschen wiederum rund 10% aller Erstklässler ausserhalb der Basisstufenklassen einen besonderen Schullaufbahnentscheid

Bauliches

- Die letzte Sitzung fand am 19. Mai 2017 statt. Aufgrund einer Beschwerde verzögert sich der Baubeginn. Im Zuteilungsschreiben für die neuen Kindergärteler wurden beide Adressen aufgeführt (aktueller Standort und Provisorium). Anlässlich des ersten Elternabends im Juni werden die Eltern darüber informiert, dass das Schuljahr noch in der Depotstrasse beginnt.
- Der Beginn des Baubetriebs an der Depotstrasse ist offen.
- Die Tagesschule kann dadurch im Kirchgemeindehaus für den Mittagstisch Muesmatt weiterhin zwei Räume belegen.
- Der für die Bewilligung zur Führung eines Kindergartens im Kirchgemeindehaus nötige Umbau (Einbau Toilette im UG Kirchgemeindehaus) wird voraussichtlich in die Sommerferien verschoben.

- Alle weiteren Vorbereitungsarbeiten für das Provisorium (Umzug, Garderobe- und Schrankeinbau, Aussenraumnutzung) sind besprochen und können jederzeit umgesetzt werden.
- Sollte der Baubeginn im Herbst möglich sein, erfolgt der Umzug von der Depotstrasse ins Provisorium voraussichtlich in der zweiten Ferienwoche (eine Umzugshilfe wird zur Verfügung gestellt) und das Einrichten des Provisoriums beginnt.
- Letzte Ferienwoche Herbst: Abschluss der Einrichtungsarbeiten durch die Lehrpersonen Kindergarten.
- Im Zusammenhang mit den grossen zusätzlichen Arbeitsleistungen der Lehrpersonen für Umzug und Neueinrichtung beantragte ich für den Kindergarten Depotstrasse einen früheren Ferienbeginn: Donnerstagmittag, statt Freitagmittag (Unterrichtsausfall 2 Halbtage).
Begründung: Die kleinen Kinder können anders als beim Umzug des Grossen Länggassschulhauses in die Enge nicht beim Packen helfen. In einem Kindergarten gibt es viel mehr Gegenstände als in einer Schulklasse. Es muss eine Triage gemacht werden, was unbedingt ins Provisorium gezügelt werden muss und was ins Lager kommt. Auch wenn ein Umzugsunternehmen die Kisten transportiert: Der Zusatzaufwand ist hoch. Eine Kompensation für die Lehrpersonen ist wünschbar und angebracht. Ein entsprechender Antrag wurde an die Schulkommission eingereicht und von dieser bewilligt. Diese Bewilligung würde bei einem Baubeginn im Herbst aktiviert.
- Ich bedanke mich an dieser Stelle ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit der Bauleitung und dem Sigrist des Kirchgemeindehauses. Sie zeigen sich sehr kooperativ und verständnisvoll. So ist es auf Initiative der Lehrpersonen möglich, den Kindern einen sicheren, eingezäunten Spielplatz im Umschwung der Pauluskirche zu bieten.

Anlässe und Veranstaltungen

- 29. Mai bis 2. Juni 2017: Bewegungswoche im Schulhaus Hochfeld 2
- 19. Juni, 09.00-11.00 Uhr, Wellentag. Schulbesuch der zukünftigen Erstklässler in ihrem neuen Schulzimmer – die Zweiteler besuchen ebenfalls die neuen Schulräume und Lehrpersonen im Grossen Länggassschulhaus.
- 20. Juni bis 23. Juni: Projektwoche Muesmatt
- Im Moment finden in den Klassen viele Schuljahresabschlüsse mit unterschiedlichsten Aktivitäten statt. Die Vielfalt der diversen Programme ist wieder beeindruckend!
- Neben den Abschlussaktivitäten finden bereits Begrüssungselternabende für die neuen Kindergarten- und 1. Klassen statt. Eltern und Lehrpersonen sind dadurch besonders gefordert in diesen Wochen. Danke für das Interesse und die gute Zusammenarbeit!
- Die Zweitklässler werden am Donnerstag, 6. Juli feierlich verabschiedet.

Schülerinnen und Schüler

- 24./25. April 2017: Letztes Screening des Jahres zur Läusebefallprävention in der Muesmatt (2. Durchgang Pilotprojekt des ER). Eine Sensibilisierung scheint zu erfolgen. Noch ist nicht klar, wie es mit dem Projekt weitergeht.
- 2. Mai - 4. Mai 2017: Durchführungen des Parcours: „Mein Körper gehört mir“ für alle 2. Klassen

Kollegium und Lehrpersonen

- Urlaub 2017/2018.
 - Corinne Staub bezieht einen unbezahlten Urlaub im Anschluss an den Mutterschaftsurlaub.

- Renata Zürcher wird im 1. Semester 2017/2018 den Semesterkurs besuchen und anschliessend einen unbezahlten Urlaub beziehen. Sie wird vertreten von Stephan Rööfli.
- Verabschiedungen und Neuanstellungen.
 - Pensioniert wird Erika Häusler, KG Hochfeld 1.
 - Demissioniert haben Aline Kocher, 1a, Marie-Anne Iten, Basisstufe Muesmatt, Salome Stucki und Corinne Wälti, KG Türmli 2, Christa von Dach, KG Neufeld 2.
- Schuljahr 2017/2018 Länggasse: Neuzugänge und neue Teams.
 - In der Woche vom 24.-29. April wurden Vorstellungsgespräche zu drei Stellen durchgeführt. Es konnten alle offenen Stellen besetzt werden, welche nach den internen Rochaden noch nicht besetzt waren.
 - Anna Allenspach, Dorothea Bernet, Anna Hofer, Sheila Klopfenstein, Eva Mollet, Barbara Müller, Stephan Rööfli, Mirja Schneider, Bettina Thöni und Deborah Dal Zotto verstärken zukünftig unser Team. Herzlich willkommen!
 - Es ergeben sich folgende neuen Teams

Hochfeld 1	Karin Augustiny und Anne-Catherine Bangerter
Neufeld 2	Karin Kocher und Edith Tschanz
Neufeld 3	Mirjam Anderegg und Mirja Schneider
Türmli 1	Barbara Begun, Julia Camenzind, Bettina Thöni
Türmli 2	Anna Allenspach, Susanne Balmer, Bettina Thöni
Türmli 3	Noémi Kobrehel und Dorothea Bernet
Basisstufe Hochfeld	Damarys Lienhard, Sheila Klopfenstein, Silvia Schulthess
Basisstufe Muesmatt	Andrea Walker und Deborah Dal Zotto
1a	Eva Mollet und Stephan Wehrli
2a	Anna Hofer und Barbara Müller
Logopädie	Stephan Rööfli

23.5.2017, Karin Schüpbach

Tagesschule

Anmeldeverfahren Schuljahr 2017/2018

- Das Anmeldeverfahren läuft. Bis am 1. Juni 2017 sind Anmeldungen möglich. Der Personaleinsatzplan wird im Anschluss daran basierend auf den Anmeldungen erstellt.

Personelles

- Frau Karin Steudler, Leitung Tagesschule, fällt aus gesundheitlichen Gründen bis am 2. Juni aus. Die Stellvertretung im administrativen Bereich ist sichergestellt durch Frau Claudia Nydegger, Co-Leitung Kosmos. Da Frau Nydegger seit Sommer 2016 bereits als rechte Hand der Tagesschulleitung im administrativen Bereich arbeitet und langjährige Angestellte der Tagesschule ist, handelt es sich um eine ideale Stellvertretungslösung. Ansprechperson für alle dringenden personellen Fragen ist die Schulleitung der Eingangsstufe.
- Blerand Bajrami BisQu-Praktikant 2016/2017 hatte auf Grund einer Kieferoperation am Freitag, 12.5.2017 seinen letzten Arbeitstag.
- Am letzten Freitag der Sommerferien, wenn die Lehrpersonen einen ihrer Kollegiumstage haben, werden die städtischen Mitarbeitenden einen Ganztages-Nothelferkurs des Roten Kreuzes besuchen.

Jubiläum

- Am Samstag, 17. Juni 2017, von 11 bis 16 Uhr findet das grosse Fest

„20 Jahre Tagesschule Länggasse“ statt mit Schülerband, Kinderschminken, Seifenblasen, Marktstand, Kasperlitheater, Essen & Trinken, Nähatelier, T-Shirt bedrucken, Ballonfiguren, div. Spiele für Kinder



Feiern Sie mit uns! Herzlich willkommen!

- Interview im Länggassblatt: Judith Bürgi, Tagesschulmitarbeiterin der ersten Stunde, wurde für die nächste Ausgabe des Länggassblatts befragt von Eva Matter und gibt Auskunft über ihre Wahrnehmung der Veränderungen.

Zusammenarbeit

- Kirchgemeindehaus Paulus: Der gemeinsame Anlass (Film & z`Vieri) war ein Erfolg.
- Tagi Länggasse: Das Töggeliturnier war ein fröhlicher Anlass.
- Toj: Am 17. Juni wird für zwei Wochen die Streetsocceranlage aufgestellt.
- Ferieninsel: Die Ferieninsel wird ausser in den Sportferien immer in der Länggasse angeboten (kein Ferieninselangebot in den Weihnachtsferien).

Mittagstisch Muesmatt

- Im Zusammenhang mit dem späteren Baubeginn des Neubaus Depotstrasse und des Umzugs des Kindergartens ins Provisorium steht der Raum im UG des Kirchgemeindehauses für den Mittagstisch bis zu den Sommerferien zur Verfügung. Gespräche für die Nutzung eines Raums im Schulhaus Muesmatt ab Baubeginn finden statt.

23.5.2017, Karin Schüpbach i.V. Karin Steudler

7. Quartierkommission (QLä)

- **Mitwirkungsprozess Viererfeld Mittelfeld**
Als nächster Schritt ist ein Nutzungs- und Entwicklungskonzept zu erarbeiten mit Abklärungen von Bedürfnissen und Nutzungen des Parks. Gemäss Freiraumprogramm nehmen Familiengärten und die Rasenspielflächen und die Verkehrserschliessung 50% der zukünftigen Parkfläche in Anspruch. Ein erster Workshop ist im Mai 2017 vorgesehen. Das Stadtplanungsamt übernimmt die Organisation, unterstützt durch die QLä.
- **Musterstatuten Entwurf**
Die Musterstatuten sind jetzt so beschlossen, dass der Elternrat kein Stimmrecht hat in der QLä.e
- **Falkenplatz**
Mitwirkung hat stattgefunden. Gegen den Neu/Umbau des Kiosks sind noch Einsprachen hängig. Der ganze Platz mit seiner Umgebung soll in die Betrachtung einbezogen werden und der Spielplatz, der im WUV-Kredit aufgenommen ist, müsste für eine Laufzeit von 10 Jahren errichtet werden. Nach dem Bahnhofsumbau wird der Falkenplatz neu gestaltet.
- **Mitwirkung Spielplatz Grosses Länggassschulhaus und Aula Länggasse**
Ein Workshop, durchgeführt vom KINDERBÜRO Bern mit Unterstützung des Spielplatzes Länggass sowie des Jugendtreffs Bronx hat stattgefunden. Der Spielplatz ist weiterhin öffentlicher Spielplatz auf dem Schulareal und wird im Herbst 2017 umgestaltet. Bei Fragen: peter.schnyder@bern.ch.

- **Baustellenverkehr RBS Baustelle**

Die durch das Tiefbauamt vorgegebenen Transportwege für den Schwerverkehr der Baustelle Murtenstrasse werden durch die SUB-Unternehmer nicht immer eingehalten. So verkehren die 40-t-Lastwagen und gefährden den übrigen, insbesondere den Fussgänger- und Veloverkehr. An der Kreuzung Länggassstrasse/Bühlstrasse wenden die Lastwagen Richtung Bühlplatz oder fahren über die Depotstrasse. Die QLä will sich einsetzen.

- **Uni Mitte**

Die Anliegen von Quartier und Universität sind aufgenommen worden. Wenn alles gut läuft erfolgt Ende Sommer die Ausschreibung zum Architekturwettbewerb.

- **Depotstrasse Gestaltungskonzept**

Neu wird die Depotstrasse einspurig befahrbar und beim Schulhaus wird die Trottoirfläche verbreitert.

26.5.2017, Miriam Sahlfeld

8. SchülerInnenrat Oberstufe

- In der vergangenen ER-Sitzung wurden die ER-VertreterInnen vom SL informiert, dass Frau Zurkinder mit interessierten Eltern eine Umgestaltung des Pausen-Kiosk-Angebots planen möchte. Dieser Vorstoss wurde aus verschiedenen Gründen kontrovers diskutiert. Besonders, da die SuS bereits mit eigenen Ideen in einer AG angefangen hatten zu arbeiten, wurden Bedenken geäussert. Der ER wünschte sich deswegen eine Rückmeldung von Seiten der SL bezüglich unserer Bedenken. Ich persönlich habe bis heute noch keine Rückmeldung bekommen. In der folgenden SuSRats-Sitzung, bei der ich leider nicht teilnehmen konnte, wurde im Protokoll festgehalten dass, „Frau Zurkinder sich demnächst der Veränderung des Pausen-Kiosk annehmen wird und den SchülerInnenrat gegebenenfalls einbezieht“. In einem persönlichen Gespräch legte sie mir die Beweggründe ihres Handelns dar, die durchaus nachvollziehbar sind. Dennoch hätte ich mir ein transparenteres und kommunikativeres Vorgehen gewünscht. Auch von Seiten der SuS wurde mir gegenüber Unmut über das Vorgehen geäussert.
- Für die Realisation der Gangdeko wurde nur ein kleiner Teil des zugesprochenen Geldes benötigt. Der Überschuss kann für Farben für die Abfalleimer- Deko und den Ballonflugwettbewerb verwendet werden.
- Die Bewertung im Abfalleimer- Deko- Wettbewerb wurde verschoben, da die Abfalleimer aufgrund fehlender Farben noch nicht angemalt werden konnten. Die AG konnten die Farben in der vorletzten Sitzung besorgen.
- Alle AGs haben produktiv an den Vorbereitungen für den Pausenevent „Ballonflug“ gearbeitet. Wegen Regen musste er vom 19. Mai auf den 23. Mai verlegt werden. Der gemeinsame Anlass fand in der grossen Pause mit Popcorn, Musik und Ballonflugwettbewerb statt. Als Preise sind wieder Gutscheine für den Pausenkiosk angedacht. Der ER könnte hier Preise spenden.
- Das Projekt, lernfördernde Internetadressen für die SuS zusammenzustellen, werde ich nicht weiter verfolgen, da ich nicht weiss, inwieweit ich mit Unterstützung vonseiten der Schule rechnen kann.

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Noch etwas Persönliches zum Schluss: nach sieben Jahren im ER werde ich mein Amt als ER- Vertreterin und Vertreterin des ER im SuS-Rat zur Verfügung stellen. Ich wünsche meinem Nachfolger/ meiner Nachfolgerin viel Erfolg im neuen Amt und stets ein transparentes und kollegiales Arbeitsklima. |
|---|

9. Arbeitsgruppen

1. AG Gesundheit

- Beide ER, welche sich in der AG Gesundheit engagiert haben, werden aus dem ER ausscheiden und können somit ihre Funktion in der AG nicht mehr ausüben. Wer hat Interesse, diese Aufgabe zu übernehmen?

2. AG Verkehrssicherheit

- Die AG Verkehrssicherheit ist im Moment vor allem mit dem Thema "Begegnungszone" beschäftigt, welche voraussichtlich um das Blindenheim und die Schulhäuser, im Bereich zwischen Neubrückestrasse und Länggasse eingerichtet wird. Dieses Thema bearbeitet die AG in Zusammenarbeit mit dem Qlä und dem Tiefbauamt. Die AG wird in nächster Zeit an diese Stellen noch weitere Vorschläge anbringen.
- Mittlerweile wurden die Eltern über die Situation "Baustelle Zentrum Zähringer" schriftlich informiert. Die Bauarbeiten rund um das Gebäude der Zähringer-Migros beginnen ab Juni 2017 und die AG möchte die Eltern auf die Empfehlung hinweisen, schon jetzt Alternativrouten mit den Kindern zu besprechen.

23.5.2017, Andreas Gerber

10. Präsidium

- Der ER sucht nach wie vor **motivierte, engagierte und begeisterungsfähige Eltern**, die sich für das Amt des Co-Präsidiums interessieren und es übernehmen! Auch wird mit dem neuen Schuljahr die Vertretung des ER im SuS Rat vakant – wer hat denn hier Interesse, sich zu engagieren?

26.5.2017, Doris Slezak, Ralph Ammann, Thomas Schärer